

Dein Sportmagazin für Flensburg und Umgebung. Jetzt im neuen Format.

NR. 32 • MAI 2023

TNS SPORTS



TNS SPORTS
ALL-STAR-GAME

Stjernen

2023

Alle Infos zum Spiel

Volkert Schau:
Der Tennislehrer

Seite 16

DAS SIND DIE TNS SPORTS
ALLSTARS

SEITE 18

5 FRAGEN AN LOUISA OBERMARK ++ DIE GESCHICHTE DER NORD-OSTSEE-AUSWAHL ++ NORDMARK SATRUP IST MEISTER



Gemeinsam an allem gewachsen



Kunst, Kultur und Sport liegen uns am Herzen!

Als regionaler Finanzpartner engagieren wir uns aktiv in der Förderung von Kunst, Malerei, Musik und Sport zwischen Nord- und Ostsee.

Auf diese Weise leisten wir unseren Beitrag zu mehr Lebensqualität, Vielfalt und Freude in unserer Heimat – jetzt erst recht.

Mehr unter [nospa.de](https://www.nospa.de)



 Nord-Ostsee
Sparkasse



2021
2022

Aus dem Archiv



»»» Editorial

EINE EIGENE MANNSCHAFT

Es fühlt sich ein bisschen so an, wie Bundestrainer für Flensburg spielen zu dürfen. Am Samstag,

dem 10. Juni, wird zum ersten Mal eine eigene TNS SPORTS Auswahlmannschaft antreten, um im Rahmen des 75. Vereinsjubiläums von IF Stjernen gegen deren aktuelle Ligamannschaft anzutreten. Als Teammanager habe ich das Privileg eine eigene Wunschmannschaft zusammenstellen zu dürfen. Meine Wahl fiel zum Großteil auf Spieler aus der Oberliga, Landesliga und Verbandsliga, über die wir regelmäßig berichten und die unseren Lesern bekannt sind. Zudem sollte es eine Truppe werden, die konkurrenzfähig ist und für ein eingespieltes Team wie IF Stjernen eine Herausforderung darstellen sollte. Besonders freut mich, dass alle Spieler, die ich eingeladen habe, Teil dieser Mannschaft zu sein, sofort zugesagt haben. Gleichzeitig waren die Plätze im Allstar-Team begrenzt und nicht alle Spieler, die ich gerne dabei gehabt hätte, konnten berücksichtigt werden. So war es mir auch wichtig Spieler aus möglichst vielen Mannschaften dabei zu haben, daher sind maximal drei Spieler pro Verein bei den Allstars in diesem Jahr dabei. Ich bin sehr gespannt, wie unser Trainer- und Betreuersteam an das Spiel herangehen wird und wer

am Ende das erste TNS SPORTS All-Star-Game gewinnen wird.

Ein besonderer Dank geht an all unsere Unterstützer, die das All-Star-Game überhaupt erst ermöglicht haben, sowie dem Vorstand von IF Stjernen Flensburg. Ich würde mich auf jeden Fall sehr freuen, wenn ich viele unserer Leser und Unterstützer am 10. Juni um 15 Uhr pünktlich zum Anpfiff im Engelsby Centre (Brahmsstraße 6, 24943 Flensburg) vor Ort begrüßen dürfte. Der Eintritt ist frei, alle Gewinne aus den Verkaufserlösen kommen dem Mukoviszidose e.V. zu Gute, für den IF Stjernen bereits fleißig Spenden sammelt. Wer es in unser Team geschafft hat und alles Wissenswerte um das All-Star-Game herum findet ihr in dieser Ausgabe ab Seite 18.

Während die aktuelle Fußball-Saison zu Ende geht, fällt unser Blick bereits auf die neue Spielzeit 2023/24. Zum Saisonstart wird es natürlich wieder unsere große „Fußball in Flensburg“-Sonderausgabe geben. Diese könnt ihr in Kürze auf unserer Website vorbestellen. Auf unseren Social Media Kanälen halten wir euch wie üblich auf dem Laufenden.

Nun aber wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Michael Schulze
Herausgeber

Ben Heyer ist der Leichtathlet ohne Nerven

In unserer Juli-Ausgabe 2021 schaffte es LK Weiche-Athlet Ben Heyer auf unser Cover. Wir haben mit dem nervenstarken Medaillensammler nicht nur über seine Anfänge gesprochen, sondern auch über seine immer wechselnde Haarfarbe, seinen großen Traum und welche Disziplin er am liebsten meidet. Der Artikel ist in unserem Lesenswert-Archiv zu finden.



Gramoz Kurtaj: Über Holstein Kiel zur internationalen Karriere

In unserer „Fußball in Flensburg“-Sonderausgabe zum Saisonstart 2022/23 haben wir den aktuellen TSB-Trainer Gramoz Kurtaj und seinen beeindruckenden Werdegang ausführlich vorgestellt. In Husum geboren, ging es zunächst zu Flensburg 08 und Holstein Kiel. Von dort aus startete Gramoz dann seinen internationalen Werdegang mit Spielen vor 25.000 Fans im Celtic-Stadion. Online könnt ihr den Artikel noch einmal nachlesen.

www.tnssports.de > Bunt.es > Lesenswert

»»» Impressum

7. Jahrgang • Ausgabe 02|2023 • Mai 2023

Herausgeber
TNS Sports Medien
Tastruper Weg 39
24943 Flensburg

info@tnsmedia.net
www.tnsmedia.net
Tel. 0461 40684422

V.i.S.d.P.
Michael Schulze

Redaktions-Team
redaktion@tnssports.de

Anzeigen
anzeigen@tnssports.de

Fotos
TNS Sports, SPEEDPhotos.de,
Sven Geißler

Titelfotos
TNS Sports

Layout & Satz
TNS Sports Medien

Alle Beiträge, Fotos und von TNS Sports gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung unzulässig und strafbar. Für unverlangt eingesandte Werke aller Art wird keine Haftung übernommen. Nicht alle Artikel geben unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Haftung für die Richtigkeit der Beiträge ist ausgeschlossen.



tnssportshd



tns_sports_hd



tns_sports



tnssportshd

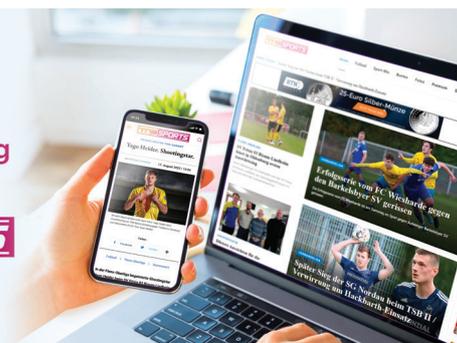


tnssports

Wir berichten
täglich über den
Sport in Flensburg
und Umgebung

TNS SPORTS

www.tnssports.de





UNSERE AUFSTELLUNG

FÜR AUSGABE 32

16



Flensburgs bekanntester Tennislehrer: Volkert Schau



VERTRAUTE GESICHTER und exklusive Geschichten

10. 5 Fragen an Louisa Obermark

"Schwimmen im Verein ist auch Teamspirit"

12. TSV Nordmark Satrup

Historischer Aufstieg in die Oberliga

15. Mit Herz für Flensburg

Am 3. September findet der 5. "Flensburg liebt dich Marathon" statt

16. Volkert Schau

Der Tennislehrer

18. TNS Sports Allstars

Premiere für unsere Auswahlmannschaft

20. Uwe Bracht

Der silberne Ehrenteller zur Erinnerung

22. Die Nord-Ostsee-Auswahl

Die Geschichte der Benefizmannschaft im Einsatz für den Mukoviszidose e.V.



10



12



UNSERE STAMMELF Rubriken und Kolumnen

03. Editorial

03. Aus dem Archiv

05. Favoriten unserer Athleten

Die Serien-Hits von Ben Ullmann (TSB Flensburg)

05. Nospa Spieltags Talk

06. Sport Mix: Titel, Tränen, Triumphe

12. Fußball: Alles um das runde Leder

24. Fotos

Geknipst im richtigen Moment

25. Events: Sport-Highlights im Sommer

26. Abpfiff: Die Kolumne von Tomas Malz

Thema: Eine Lanze für die Schiedsrichter



Wir stellen unsere TNS Sports Allstars vor

18

Foto: Privat (2) / TNS Sports (2)



FAVORITEN

Die Lieblingsserien von Ben Ullmann (TSB Flensburg)

1

The Blacklist auf Netflix

Jede Folge befasst sich mit der Ergreifung Krimineller von Reddingtons „Blacklist“. Im Gegenzug möchte er zur Auslieferung der Kriminellen an das FBI Immunität, um sein eigenes Verbrecherimperium zu vergrößern. Sehr spannende Serie, die allerdings nicht zum zwischendurch Einschlafen geeignet ist, da man sonst schnell den Faden verliert und wichtige Details verpasst.



2

Suits auf Netflix

Die Serie wurde mir von einem guten Freund empfohlen und hat mich von Anfang an gepackt. Viele lustige aber auch sehr spannende Passagen, die einen immer wieder zum Schmunzeln bringen. Einfach ein Muss für jeden Serien Liebhaber.



3

Der Denver-Clan auf Netflix

Tolle Neuauflage der Kultserie aus den 80er Jahren, bei der es um einen großen Konkurrenzkampf der Familien Carringtons und den Colbys geht, bei dem die Kinder und das Erbe im Mittelpunkt der Streitigkeiten stehen. Super humorvolle und überraschende Serie, kann ich nur empfehlen.



Nospa Talk

Der "nospa Spieltags Talk": Mittwochs auf www.tnssports.de



Ich denke viele von uns haben das Ziel, ein Teil der Regionalliga zu sein. Ich gebe jede Einheit 100 Prozent und ich hoffe, dass es am Ende belohnt wird.

ALTON ZYMERAJ
SC WEICHE FLENSBURG 08 II



Ich bin zufrieden mit unserer bisherigen Saison. Zu meiner persönlichen Performance würde ich sagen, dass es die ein oder anderen Sachen noch zu lernen gibt, aber ich bin definitiv in der Verbandsliga angekommen.

PAUL STÖSSEL
TSB FLENSBURG II



Ich hätte richtig Lust, nochmal in der Oberliga aufzulaufen und meine alten Weggefährten vom TSB zu treffen, aber schwierig zu sagen, ob ich den Aufwand für eine Oberliga-Saison betreiben kann.

BJÖRN LASS
TSV NORDMARK SATRUP

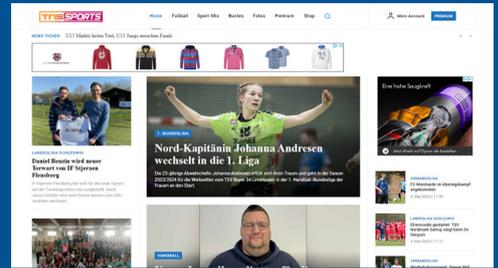


Insgesamt bin ich mit den ersten Monaten sehr zufrieden. Ich wurde direkt gut aufgenommen und es bringt sehr viel Spaß mit so guten Kickern zusammenspielen. Das ich dann noch einige Tore beisteuern konnte, freut mich umso mehr.

PAUL FRÖHLICH
TSB FLENSBURG



IMMER ONLINE



Täglich neue Beiträge auf www.tnssports.de

Die meistgelesenen Online-Artikel: Januar - Mai 2023



Rot Blau Obere Treene: FC Tarp-Oeversee und TSV Großsolt-Freienwill fusionieren



Rico Nommensen kehrt zum TSB Flensburg zurück



Torgarant Yago Heider wechselt zum Oberliga-Topclub SV Eichede



Keine Halle: Förde-Cup vom PSV Flensburg muss wieder ausfallen



Jannik Heitmann übernimmt im Sommer den FC Wiesharde



Zurück aus den USA: Ingmar Struck kommt zum TSV Nordmark Satrup



Husums Finn Christiansen verstärkt den TSV Nordmark Satrup



Abschied aus Flensburg: Büdelsdorfer TSV gewinnt Jannik Kaak



/TNSsportsHD



/tns_sports_hd

www.tnssports.de



SPORT MIX TITEL TRÄNEN TRIUMPHE



Foto: Privat

SPENDEN SAMMELN BEIM "LAUF INS LEBEN"

Am 17. und 18. Juni findet auf dem Sportplatz des TSB Flensburg der 22-Stunden- Spendenlauf „Lauf ins Leben“ des Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft e.V. statt. Gemeinsam mit den Ehrenamtlichen, die den „Lauf ins Leben“ organisieren, wird ein Fest fürs Leben gefeiert, bei dem das Motiv Hoffnung im Vordergrund steht und nicht der sportliche Wettbewerb. Daher ist auch Gehen, Walken oder im Rollstuhl Mitfahren erlaubt. Während die Lauf-Teams abwechselnd ihre Runden um den Sportplatz drehen und damit Solidarität mit Krebspatienten bekunden, gibt es gleichzeitig ein buntes Rahmenprogramm. Live-Musik, Foodtrucks, Kinderprogramm, Flohmarkt oder Glücksrad und vieles mehr werden den Gästen und Lauf-Teams geboten. Weitere Infos zu der Veranstaltung in Flensburg gibt es unter flensburg.laufinsleben.de. (pm)



Foto: Privat

GROBE ERFOLGE FÜR TSB-SCHWIMMER

Louisa Obermark und Linus Dittloff begeistern

Unglaubliche fünf Goldmedaillen sicherte sich Louisa Obermark bei den 37. Internationalen Deutschen Meisterschaften der Masters Lange Strecke in Halle. Auch beim sechsten Start ging die Schwimmerin vom TSB Flensburg nicht leer aus, holte trotz schlechten Voraussetzungen, eine Erkältung zwei Wochen vor dem Wettkampf, auch noch eine Silbermedaille nach Hause. Bei den Norddeutschen Meisterschaften Masters 2023 in Hannover triumphierte Louisa Obermark und sicherte sich bei all ihren Starts den ersten Platz.

Auch Linus Dittloff sorgte für reichlich Jubel beim TSB-Schwimmteam. Sowohl bei der Norddeutschen Meisterschaft Lange Strecke als auch auf der kurzen Strecke sicherte er sich die Vizemeisterschaft. (pm)



Foto: Pixabay

SPORTABZEIGENTREFF

Trotz Stadion-Sanierung findet der Sportabzeigentreff auch 2023 in Flensburg statt.

Die Prüfungen finden zur gewohnten Zeit von Mai bis September immer mittwochs von 18 bis 20 Uhr auf dem Sportplatz der Schule für Strategische Aufklärung der Bundeswehr statt.

Der Zugang zu diesem Platz erfolgt über die Straße Twedter Mark, eine genaue Wegbeschreibung findet man auf der Webseite des Sportabzeigentreffs:

www.sportabzeigentreff.de

Wichtig ist, dass für den Zugang zwingend ein Personalausweis erforderlich ist.

Weitere Auskünfte erteilt die Sportabzeigenbeauftragte beim Sportverband Flensburg Ursula Schulte unter Telefon 0461-311489 oder 0157-74955399. (pm)



Foto: Privat

FLensburg SEAHAWKS

Klassenerhalt gesichert: TSB-Volleyballer bleiben in der Regionalliga Nord / Beachvolleyball-Saison gestartet

Riesen Erleichterung bei den Volleyballern vom TSB Flensburg: Trotz einer 2:3 Niederlage gegen Vizemeister Eimsbütteler TV 2 am letzten Spieltag ist der Klassenerhalt in der Regionalliga Nord gesichert. Der Punktgewinn für die knappe Niederlage bedeutet den abschließenden Tabellenplatz 7 und somit den sicheren Verbleib in der Regionalliga. Der Jubel war groß, denn der Punktgewinn war für den Klassenerhalt durch den 3:0-Sieg von Tabellennachbar GW Eimsbüttel notwendig. „In dieser Gefühlslage dann die Spannung zu halten, ist nicht ganz einfach“, begründet Mannschaftsführer Taade Sönnichsen den deutlichen Satzverlust im Tiebreak und somit die 2:3-Niederlage und ergänzt: „Nun bin ich erst mal froh, dass diese Saison zu Ende ist – unsere Akkus sind leer.“

Noch nie in den letzten Jahrzehnten konnte eine Flensburger Volleyballmannschaft die Regionalliga halten, zudem ist man Zuschauer- und Sponsorenkönig und hat einige Schulterklopper und Anerkennung in den letzten Monaten erhalten. „Ich freue mich sehr über diese Anerkennung, aber noch viel mehr über den Klassenerhalt“, fügt der erneute MVP Bo Hansen hinzu. Er ist mit den meisten Auszeichnungen auch der Liga-MVP.

Die Meisterschaft sicherte sich in diesem Jahr die VSG Lübeck mit 41 Punkten vor dem Eimsbütteler TV 2 (39 Punkte).

Am letzten April-Wochenende ging es für Bo Hansen bereits im Sand wieder zur Sache. Auch hier hat der Flensburger wieder einiges vor: „Wie im letzten Jahr möchte ich die Flens-Beach-Tour als Ranglistenester abschließen!“ Der 18-jährige schielt aber auch auf die German-Beach-Tour: „Das Ziel für die diesjährige Saison ist die weitere Etablierung in der Deutschen Rangliste.“ So gibt er die Top 30 als sein ehrgeiziges Ziel aus. (gha)

LOKE SOMMER

LK Weiche Athlet mit Dr. Rossen-Ehrenteller ausgezeichnet

Auch in diesem Jahr war die Ehrung herausragender Athleten der zentrale Tagesordnungspunkt auf dem Verbandstag des Kreisleichtathletikverbandes (KLV) Flensburg.

Herausragender Athlet in 2022 war Mehrkämpfer Loke Sommer vom LK Weiche, der dank seiner Leistungen in den Bundeskader berufen wurde und bei den Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften in Halle (Saale) mit 6.895 Punkten nicht nur eine neue persönliche Bestleistung aufstellte, sondern sich damit auch die Bronzemedaille sicherte. Für diese Erfolge wurde er mit dem Dr. Rossen-Teller ausgezeichnet.

Anton Temme erhielt zudem den Nachwuchsteller für jugendliches Engagement. (dbi)



Foto: Privat



TTC RAMSHARDE

Landespokal-Sieger

Der Tischtennisspieler vom TTC Ramsharde sicherten sich in Lübeck souverän die Landesmeisterschaft für 3er-Mannschaften. Mit dem Gewinn des Landespokals haben sich die Ramsharder nunmehr für die Deutsche Meisterschaft im 3er-Mannschafts-Wettbewerb qualifiziert, die Ende Mai in Müllheim-Kärlich stattfinden wird.

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften der Leistungsklassen in Nordstrand konnte der Ramsharder Daniel Bitka sich neben dem Doppeltitel mit Max Brusberg auch den Einzeltitel sichern und wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Dieser berechtigt Bitka nunmehr an der Deutschen Meisterschaft, die vom 17. bis 18. Juni in Kassel stattfinden wird, teilzunehmen. (pm/phö)

Jede Sportart.
Jede Liga.
Auch für deinen Verein buchbar.



SPEEDPhotos.de
Sport- und Pressefotos

www.SPEEDPhotos.de



Fotos: SPEEDPhotos.de

PSV FLENSBURG

Abstieg der Floorballer / Abschied von Per-Niklas Heintze

Wechselbad der Gefühle im März für die Floorballer vom PSV Flensburg: War zunächst die Freude groß die rote Laterne endlich abgeben zu dürfen, sorgte eine 7:8 Niederlage nach Verlängerung gegen die SG Schwarzenbek/Glinde in Bordesholm doch noch zum Abstieg aus der Regionalliga. Der gewonnene Punkt reichte den Flensburgern am Ende nicht, denn gleichzeitig gewannen die Kiel Baltic Storms II noch überraschend gegen den TSC Wellingsbüttel, die somit selbst auch noch die Meisterschaft aus der Hand gaben. Diese ging nun nach Hamburg an die TSV Piranhas II.

Für Per-Niklas Heintze (kleines Foto) geht mit dem Saisonfinale auch seine Zeit in Flensburg zu Ende. Mit 25 Scorerpunkten war er nicht nur bester Torschütze vom PSV Flensburg, sondern schaffte es auch in die Top 10 der Liga. Allein in seinem letzten Spiel im grün-weißen Trikot vor heimischen Publikum traf er vier Mal. Aber nicht nur das: Per-Niklas war auch mit elf Vorlagen bester Vorbereiter beim PSV in dieser Saison. „Der Abschied fällt mir total schwer“, ging es für Heintze, der den Floorball in Flensburg mit sichtbar machte, bereits im Februar beruflich nach Kiel. (mso)



Foto: Privat

SHIR O KHAN

Norddeutsche Meisterschaft der MAA-I

Am Osterwochenende fand in Flensburg die Norddeutsche Meisterschaft der MAA-I statt. „Zu unserer Überraschung sind mehr Teilnehmer erschienen als erwartet. Und auch mehr Zuschauer als gedacht“, freut sich das Organisationsteam. Die 13 Teams hatten sich in der Sporthalle des Fördegymnasiums eingefunden, um viele Wettkämpfe in Pointfighting, Kickboxen Leichtkontakt und MGF (Stand/Boden Randori) zu bestreiten. Die knapp 16 freiwilligen Kampfrichter und Assistent*innen hatten den ganzen Tag ordentlich zu tun gehabt. Und auch die Shir o Khaner waren erfolgreich vertreten: Ingesamt holte die Kampfkunstschule von Babak Saviz 12x Gold, 14x Silber und 18x Bronze.

Am 27. Mai steht dann bereits das nächste Turnier vor der Tür: In Lübeck findet das „Schleswig-Holstein Martial Arts Tournament“ statt. Zwischen 16 und 18 Wettkämpfer der Shir o Khan Kampfkunstschule werden auch hier erwartet. (pm/tns)



Foto: Privat

TSV NORD HARRISLEE

Leichtathleten wieder bei überregionalen Wettkämpfen

Die Landesmeisterschaft in Malente im März stellte einen ganz besonderen Wettkampf für die Leichtathleten des TSV Nord Harrislee dar: Der TSV Nord war seit etwa 15 Jahren erstmalig wieder als eigenständiger Verein bei Landesmeisterschaften am Start. Nach ein paar Jahren Neuaufbau der Sparte hat man nun endlich wieder Jugendliche in der U16. So waren insgesamt vier junge Athleten in Malente dabei. Maja Lederle und Mattis Storm starteten jeweils im Block „Wurf“, Jean Nielsen und Okka Asmushen starteten im Block „Lauf“. Alle vier Athleten haben einen tollen Wettkampf mit einigen Bestleistungen hingelegt und konnten sich allesamt unter den Top 10 in ihren Blöcken und Altersklassen platzieren.

Trainer Dirk Storm, der die vier Leichtathleten als Trainer nach Malente begleitet hat, war sehr zufrieden: „Die Vier wissen nun, dass sie gut bei den Besten des Landes mithalten können, wissen jetzt aber auch, an welchen Dingen wir noch arbeiten müssen.“ (pm)

Das beste Magazin, in dem Sie noch nicht werben.

Ihr Ansprechpartner für das beste Angebot:

Michael Schulze
Tel. 0461 40684422
anzeigen@tnssports.de

schon ab
79,20 €

*bei Buchung von 5 Ausgaben

TNS SPORTS
magazin





100 JAHRE DGF FLENSBORG

SdU feiert ebenfalls 100-jähriges Jubiläum

Vom 9. bis zum 11. Juni 2023 wird das Årsmøder 2023 mit großem Festzug gefeiert. Es ist das traditionelle Jahresfest der dänischen Minderheit. Am Sonntag, dem 11. Juni feiert DGF Flensburg zugleich auf dem Sportplatz das 100-jährige Vereinsjubiläum. Viele Sparten des Vereins präsentieren sich auf dem Sportplatz im Idrætsparken. So wird zum Beispiel auch der Boxing aus der Idrætshalle zum Sportplatz transportiert und dort aufgebaut.

Ansonsten wird das Jubiläum von den einzelnen Sparten separat gefeiert. Die Fußballabteilung veranstaltet bereits am 3. Juni ein kleines Turnier. Neben Gastgeber DGF Flensburg werden auch IF Stjernen Flensburg, Slesvig IF und die SdU-Auswahl an diesem Turnier teilnehmen.

Zum Jubiläum wird es zudem ein kleines Magazin geben, in dem sich alle Sparten des Vereins vorstellen werden. (msc)



JOHANNA ANDRESEN

Von den Nordfrauen in die 1. Bundesliga der Frauen

Die 23-jährige Abwehrchefin Johanna Andresen erfüllt sich ihren Traum und geht in der Saison 2023/2024 für die Werkselfen vom TSV Bayer 04 Leverkusen in der 1. Handball-Bundesliga der Frauen an den Start. Nach abgeschlossener Ausbildung zur Physiotherapeutin im September letzten Jahres reifte bereits vor der aktuellen Saison 2022/2023 der Gedanke, den Traum von der 1. Liga zu verwirklichen und ihrer Schwester Marie Andresen (Torhüterin beim Buxtehuder SV) nachzueifern. „Ich freue mich, dass sich die harte Arbeit der letzten Jahre ausgezahlt hat und ich nun die Chance erhalte, den nächsten Schritt in die 1. Handball-Bundesliga der Frauen zu gehen“, freut sich Andresen über diese Möglichkeit. „Ich gehe mit gemischten Gefühlen. Auf der einen Seite ist die Freude auf das, was kommt, groß, auf der anderen Seite bin ich natürlich auch traurig, dass ich nach so vielen Jahren meinen Heimatverein verlasse.“ (pm)



Effektiv zur Fitness mit EMS-Training



Training für alle Altersklassen und Fitnesslevel
Individuell für Sie angepasst

Jetzt 2x in Flensburg



Körperpuls im Citti
Gründer und Leiter: Tim Wulff
0461/50528542
info@ems-koerperpuls.de



Körperpuls am Plack
Leiter: Lars Herzog
0461/66355716
muerwik@ems-koerperpuls.de



Effektiv
schon ab
20 Minuten
je Woche!

**Persönliches
Probetraining
nur 9,90 €**

Verlieren Sie keine Zeit!

Vereinbaren Sie noch heute Ihr Probetraining in einem unserer Studios.

Wir freuen uns auf Sie!
www.ems-koerperpuls.de



„Schwimmen im Verein ist auch Teamsport“

Louisa Obermark
Schwimmerin
(TSB Flensburg)

| 1 |

Wie bist du zum Schwimmen gekommen?

Ich stamme aus einer Schwimmerfamilie. Meine Mama war selber lange Zeit erfolgreiche Synchronschwimmerin und ist die Trainerin der TSB Fördenixen. Mein Papa ist viele Jahre Wettkampfschwimmer und Wasserballer gewesen. Ich war schon als Baby fast jeden Tag mit in der Schwimmhalle.

Mir wurde das Schwimmen also so ein bisschen in die Wiege gelegt.

| 2 |

Was sollte man mitbringen, um als Schwimmer bzw. Schwimmerin erfolgreich zu sein?

Man sollte auf jeden Fall Spaß an dem haben, was man macht. Ein bisschen Talent kann nicht schaden, aber vor allem Disziplin, Ausdauer und Ehrgeiz darf nicht fehlen. Der Schwimmsport ist ein sehr Trainingsintensiver Sport. Neben den ganzen Einheiten im Wasser, darf auch das Athletik-/Krafttraining nicht zu kurz kommen. Besonders als Freiwasserschwimmer braucht man ein langes Durchhaltevermögen. Man muss bereit sein viel und lange zu trainieren. 6 Tage pro Woche mit bis zu 2 Wassereinheiten am Tag ist normal für einen Spitzenschwimmer.

Das Grundsätzlich kann jeder im Schwimmsport erfolgreich werden...

| 3 |

Du selbst warst sehr erfolgreich in den letzten Monaten unterwegs. Welcher deiner Siege bedeutet dir am meisten?

In der letzten Zeit am meisten bedeutet haben Deutschen Meistertitel jetzt im Februar. Anfang des Jah-

res war ich lange krank. Am Wochenende vor den Deutschen lief ein Wettkampf (Generalprobe) überhaupt gar nicht gut. Aber dann direkt am ersten Tag zweimal Deutsche Meisterin in meiner Altersklasse zu werden, war so ein Befreiungsschlag und hat mir so einen Aufwind für die darauffolgenden Titel gegeben. Aber auch der Norddeutsche Meistertitel im Freiwasser über 5km in der Offenen Klasse im letzten Jahr in Kiel Schilksee in der offenen See, war ein unglaublicher Erfolg. Und nicht zu vergessen meine ersten Deutschen Meistertitel in der Jugend über 2,5km und 5km und die Jugeuropameisterschaften in Marseille. Oder die Erfolge beim Fördecrossing und OstseeMan mit der Staffel. Mit jedem Titel und jede Medaille verbinde ich besondere Erinnerungen.

| 4 |

Welche Highlights stehen für dich in diesem Jahr noch auf dem Programm und welche Ziele hast du dir gesteckt?

Für mich geht es jetzt bald ins Freiwasser. Dort stehen einige Wettkämpfe an. Ende Juni geht es zu den Deutschen Freiwassermeisterschaften nach Regensburg (im Guggenberger See) und zu den Nord-

deutschen Freiwassermeisterschaften nach Mölln. In der Sommerpause stehen dann einige Events außerhalb der eigentlichen Saisonplanung an, wie eine Staffel beim Ostseeman und dem Fördecrossing (3,8km von Sonderhavn nach Glücksburg) in Glücksburg vor unserer Haustür. Dann kommt noch ein 14km Rennen beim Wakenitzman. Nach der Sommerpause geht es dann mit den Deutschen Freiwassermeisterschaften der Masters in Gummersbach in der Aggertalsperre weiter, bevor es dann wieder in die Halle zurückgeht.

| 5 |

Warum sollte ich zum Schwimmsport? Was macht deinen Sport so besonders?

Wasser ist einfach ein außergewöhnlich schönes Element.

Jeder sollte schwimmen lernen und können. Wir wohnen hier an der Küste. Zudem gehört Schwimmen zu den gesunden Sportarten. Es stärkt das Herz, ist gut für die Gelenke, macht die Atemmuskulatur belastbarer und ist ein Ganzkörpertraining.

Schwimmen ist zwar eine Individual-

sportart, aber Schwimmen im Verein macht es auch zum Team sport. Das viele gemeinsame Training (Leiden während des Trainings), Trainingslager und die Wettkampfreisen fördern die Gemeinschaft. Beim TSB ist es wie eine kleine Schwimfamilie. Alle sind dabei und fiebern den kleinen und großen Erfolgen entgegen und unterstützen sich. Man lernt unheimlich viele verschiedene Leute kennen. Bei uns beim TSB kann jeder schwimmen, egal ob jung oder alt, groß oder klein. Das macht es Besonders. Viele denken Schwimmen wäre langweilig, weil man nur die Kacheln im Schwimmbad zählt. Aber das stimmt nur bedingt. Es gibt so viele verschiedene Trainingsmethoden und -inhalte. Hinzu kommt das Kraft- und Athletiktraining und natürlich das Freiwassertraining in der Ostsee oder im See.



Interview: Michael Schütze | Fotos: Privat(2)









Am Markt 4 – Harrislee

0461 90 97 97 0

www.augenoptik-geist.de



Der
Optiker
für
Sportler



FUSSBALL

REGIONALLIGA BIS ZUR KREISLIGA FRAUENFUSSBALL + JUGEND



GESCHICHTE GESCHRIEBEN

TSV NORDMARK SATRUP

WIRD MEISTER UND STEIGT IN DIE OBERLIGA AUF

Ungeschlagen zur Meisterschaft in der Landesliga Schleswig: Dieses Kunststück ist dem TSV Nordmark Satrup in dieser Saison gelungen. Durch einen 4:0-Sieg gegen Slesvig IF am 29. Mai konnte vorzeitig die Meisterschaft und der damit verbundene historische Aufstieg in die Flens-Oberliga gefeiert werden.

Während sich die Mannschaft von über 300 Zuschauern ausgelassen feiern ließ, genoss Trainer Bernd Hansen den Moment seines größten Erfolges lieber im Hintergrund. Für das Gruppenfoto musste er dann aber doch noch mal ins Rampenlicht. Minuten zuvor machte seine Mannschaft den größten Erfolg der über 100-jährigen Vereinsgeschichte des TSV Nordmark Satrup perfekt.

In blauen Shirts mit dem Aufdruck "Moin Oberliga" fieberten die Spieler auf der Ersatzbank beim Stand von 4:0 gegen Slesvig IF dem Schlusspfiff entgegen. Und dann war es soweit: Schiedsrichter Paul-Oliver Günther pfiff die Partie ab und der TSV Nordmark Satrup hatte seinen ersten Matchball zur historischen Meisterschaft verwandelt. Die Saison wurde vergoldet. Landesliga-Meister! Aufstieg!

Sektdusche! Und ein stolzer Kapitän Timo Andresen, der vor zwei Jahren noch nicht wusste, ob er an diesem denkwürdigen Tag überhaupt noch aktiv sein würde. „Ich habe mal intern vor rund 2 bis 3 Jahren gesagt, dass es ein großer Wunsch von mir wäre, mit diesem Verein und dieser Mannschaft nochmals in der Oberliga spielen zu dürfen. Das es jetzt soweit ist, ist einfach nur wunderbar und es freut mich einfach so sehr für alle Spieler, für unsere Trainer, für alle Betreuer, für alle Hauptverantwortlichen wie Michael Broer und Uwe Neumann, für alle die, die sich hinter den Kulissen tagtäglich den Allerwertesten für uns aufreißen und damit auch dafür gesorgt haben, dass wir jetzt da stehen, wo wir sind.“

Nicht weniger stolz Co-Trainer Sönke Müller: „Jeder hat sich gefreut und von allen Seiten gab es Gratulationen. Ich freue mich besonders für

unsere Liga-Obleute Michael Bröer und Uwe Neumann. Die beiden arbeiten seit Jahren kontinuierlich an diesem Erfolg. Jeder im Umfeld freut sich auf die Oberliga. Für mich als Trainer ist es der größte Erfolg und ein Lohn harter Arbeit.“

Die große Freude, aber auch die Erleichterung war Michael Bröer nach dem Abpfiff anzusehen. In Mitten seiner Spieler jubelte er. „Der gesamte Verein wird von dieser enormen Öffentlichkeit profitieren, die wir nun gewinnen mit dem Aufstieg. Das wird dem Verein und der Jugendarbeit noch mal einen Schub geben. Es ist überragend was die Mannschaft und Bernd und Sönke als Trainerteam geleistet haben.“

Und der Chef-Coach sagt: „Die Meisterschaft ist schon was ganz besonderes. Oben mitzuspielen und tatsächlich Meister zu werden sind zwei Paar Schuhe. Dazu gehört eine Menge Disziplin und Durchhaltevermögen“, ist Bernd Hansen stolz

auf seine Aufstiegs Mannschaft. „Wir hatten immer Lösungen parat, vieles besser gemacht als im letzten Jahr und viel mit den Spielern gesprochen. Auch alle Spieler, die hinten dran waren, haben sich hinter den Erfolg gestellt. Besser geht's eigentlich nicht.“ Und das war auch schon im Training so, bei dem das Trainerteam immer auf 17 bis 18 Spieler zurückgreifen konnte. „Alle waren voll dabei, fit und konnten auch mal dreieckig Spiele gewinnen.“

Bis zur letzten Sekunde, bis zum Abpfiff gegen Slesvig IF, blieb Bernd Hansen voll und ganz auf seine Aufgabe fokussiert. So wie er es selbst lernte: „Erst kommt die Arbeit, dann das Vergnügen.“ Der Cheftrainer hatte Bedenken vor dem finalen Schritt zur Meisterschaft. Der Druck war spürbar. Die Aufregung der jungen Spieler machte sich bemerkbar. Doch kaum lief das Spiel, fiel dieser ab und das frühe Tor tat das seinige dazu. 90 Minuten später war Satrup Meister und der Aufstiegstrainer überließ seinen Spielern dann gerne die Bühne. „Es war ein traumhafter Tag“, sagt Hansen abschließend. Er selbst ließ es ruhig angehen, denn mit der Konfirmation seines Patenkindes, hatte der Tag noch

ein weiteres sehr schönes Ereignis für Bernd Hansen, der nach der Saison für vier/fünf Wochen erstmal herunterfahren möchte, parat. „Nächste Saison wird noch extremer“, weiß der Coach, der mit Co-Trainer Sönke Müller dann den Klassenerhalt in der Oberliga schaffen möchte. Keine einfache Aufgabe: „Der Sprung in die Oberliga erfordert viel zusätzliches Engagement aller Beteiligten. Aber die Jungs haben sich das verdient und werden als Team die Oberliga rocken!“, ist sich Sönke Müller sicher. Bis zum Vorbereitungsstart werden die Akkus auf jeden Fall wieder geladen sein. (msc)



TSV NORDMARK SATRUP

Torwart Ingmar Struck und Husums Kapitän Finn Christiansen zur neuen Saison verpflichtet

Transfer-Coup für den TSV Nordmark Satrup: Nach seinem Studium an der University of the Cumberland in Williamsburg in Kentucky kommt Ingmar Struck im Sommer zurück nach Deutschland und schließt sich Oberligist TSV Nordmark Satrup an. Schon vor seiner Zeit in den USA spielte Ingmar beim SC Weiche Flensburg 08 II in der Oberliga. Ausgebildet wurde er beim FC Angeln 02. „Wir möchten hier in Satrup die besten Spieler aus der Region vereinen. Ingmar ist im Nebendorf aufgewachsen und hier in Satrup zur Schule gegangen. Wir freuen uns sehr, dass er jetzt zu uns kommt“, sagt Liga-Obmann Michael Brörer.

Vom Husumer SV wurde zudem Kapitän Finn Christiansen verpflichtet.



SC WEICHE FLENSBURG 08

Nord-Ostsee Sparkasse bleibt für weitere zwei Jahre Hauptsponsor

Auch in den kommenden zwei Jahren darf sich der SC Weiche Flensburg 08 über die Unterstützung der Nord-Ostsee Sparkasse freuen. Ohne die Nospa wären sportliche Erfolge wie der Meistertitel in der Regionalliga Nord 2018 oder die Landespokalsiege von 2018 und 2021 nicht möglich gewesen. Der Vorstandsvorsitzende der Nospa, Thomas Menke: „Durch unsere Partnerschaft geben wir dem Verein die notwendige wirtschaftliche Stabilität, um weiter in das Ziel Dritte Liga zu investieren.“

Gemeinsam möchte man „Vorbilder für den Nachwuchs im Sport und in der Berufswelt zu schaffen“, ergänzt Christian Jürgensen, Geschäftsführer Sport des SC Weiche Flensburg 08. (pm)



YAGO HEIDER WECHSELT ZUM SV EICHEDE

Großer Karriereschritt: Torgarant Yago Heider wechselt vom SV Frisia 03 zum Oberliga-Topclub SV Eichede

Auf Torjäger Yago Heider kommen große Veränderungen zu. Zur neuen Saison 2023/24 schließt sich der 20-jährige Ladelunder dem SV Eichede an und wird fortan im Ernst-Wagener-Stadion auflaufen. Unterschrieben hat er für zwei Jahre. Die Stormarner spielen um die Meisterschaft und den Aufstieg in die Regionalliga, für die sie fristgerecht die Lizenz beantragt haben und im Falle der Meisterschaft auch in diese aufsteigen möchten. Bereits vor einem Jahr war der SV Eichede an Heider interessiert, „da konnte ich diesen Schritt wegen meiner damaligen Ausbildung aber noch nicht gehen“, erinnert sich Yago, der sich nun auf den Wechsel freut. „Das komplette Gesamtpaket hat gestimmt. Dank der Lebenshilfe Stormarn (Partner des SV Eichede) kann ich dort meinem Traumberuf nachgehen“, strahlt der Angreifer. „Ich freue mich auf meine neue Heimat“, konnte er sich zudem schon ein erstes Bild von Verein und Kreis machen. „Alle Leute, die ich da bis jetzt gesprochen habe, waren sehr freundlich zu mir und immer hilfsbereit.“ Aber vor allem seine neue Mannschaft und das Trainerteam hinterließen einen super Eindruck bei Yago. „Ich freu mich darauf alle näher kennenzulernen.“ (msc)



IF STJERNEN STELLT SICH NEU AUF

Nachfolge von Rico Nommensen im Tor geklärt / Drei Youngsters für die Zukunft

Da Rico Nommensen zum TSB Flensburg zurück wechseln wird und Niels Müller kürzer treten möchte, hat sich IF Stjernen Flensburg auf der Torwartposition neu aufgestellt. Mit Daniel Benzin, der bereits für Flensburg 08 in der Oberliga spielte, wird zusammen mit seinem Bruder Tim an die Brahmstraße wechseln. Beide kommen vom TV Grundhof. Tim Benzin wird als Torwarttrainer tätig sein. Den zweiten freien Platz im Stjernen-Tor übernimmt Jonas Schultz, der vom TSV Nordmark Satrup zum SdU-Club wechseln wird. „Ich freue mich sehr auf das Zusammenspiel mit Jonas. Es ist immer gut, einen jungen, sowie einen erfahrenen Torhüter im Team zu haben und ich hoffe, dass wir beide von einander profitieren können“, sagt Daniel Benzin. Ebenfalls vom TSV Nordmark Satrup kommt Stürmer Daniel Matthiesen, der wie Benzin auch schon bei Flensburg 08 aktiv war. Für junges Blut sorgen gleich drei eigene Talente: Aus der A-Jugend stoßen Jannis Hysbz und Gentrit Ujkani zur Ligamannschaft. Bereits jetzt fester Bestandteil der Liga ist Pepe Tay Reichhardt. Zuletzt wurde noch die Verpflichtung von Stefan Evdenic bekannt gegeben. Der Abwehrspieler kommt von TuS Collegia Jübek. (msc)



ROT BLAU OBERE TREENE

FC Tarp-Oeversee und TSV Großsolt-Freienwill fusionieren

Die Gerüchteküche brodelte in den letzten Monaten, nun stellt sich der neue Verein am Stadtrand von Flensburg vor: Der FC Tarp-Oeversee und der TSV Großsolt-Freienwill fusionieren zum Fußballverein „Rot Blau Obere Treene“. Zu bieten hat der Zusammenschluss nun dementsprechend gleich drei Sportanlagen, in Tarp, Oeversee und Großsolt. Beim RB Obere Treene sollen Kinder nun die Möglichkeit haben von der G-Jugend an bis in den Herrenbereich aktiv zu bleiben. In Tarp soll zudem in diesem Jahr ein Rasenplatz mit Flutlicht ausgestattet werden, so dass hier auch am Abend Spiele ausgetragen werden können. Zusätzlich ist ein Kunstrasenplatz in Planung. Gefeiert wird die Fusion mit einem großen Sommerfest. (msc)



DAS SAISONFINALE

Wer wird Meister? Wer steigt auf? Wer muss runter?

Der SV Eichede und der FC Kilia Kiel haben beste Chancen, den Sprung in die Regionalliga Nord zu schaffen. Als sichere Oberliga-Absteiger dürften der SV Frisia 03 und GW Siebenbäumen feststehen. Um das rettende Ufer kämpften zum Redaktionsschluss noch Dornbreite Lübeck, der PSV Pansdorf und der Husumer SV. In der Landesliga stand mit Nordmark Satrup der Meister vorzeitig fest. BSC Brunsbüttel und TuS Collegia Jübek werden absteigen. Spannend geht es noch zwischen IF Stjernen, dem SV Dörpum und MTV Tellingstedt zu. Einer bleibt, einer muss in die Relegation und einer wird noch absteigen. In der Verbandsliga ist der FC Tarp-Oeversee Favorit auf den Aufstieg. Verfolger sind DGF Flensburg und Eckernförde/Fleckeby. RW Niebüll und der TSV Großsolt-Freienwill sind sichere Absteiger. (msc)

DER NÖRDLICHSTE CITY-MARATHON
DEUTSCHLANDS

MIT HERZ FÜR FLENSBURG von Michael Schulze

Der Countdown läuft: Am 3. September findet der 5. „Flensburg liebt dich Marathon“ statt, der 2017 erstmalig durchgeführt wurde.

Nördlich, maritim und ökologisch: So wurde 2017 der „1. Flensburg liebt dich Marathon“ beworben. Drei Läufe wurden damals mit dem Marathon, Halbmarathon und Staffelmарathon angeboten. Schon zur Premiere durfte sich Initiator Stefan Riedel über den großen Zuspruch der Läufer-szene freuen. „In Ermangelung

anderer Veranstalter beleben wir die Königsdisziplin des Lauf-sports in Flensburg wieder. Die Resonanz und Unterstützung, die wir erfahren durften, ist großartig. Mit über 350 Teilnehmern sind wir bei unserem Debüt der größte Marathon in Schleswig-Holstein.“

Ausgebremst wurde das Event drei Jahre später. Durch die



Fotos: Veranstalter



Corona-Pandemie konnte der Marathon, wie so viele andere Veranstaltungen, nur virtuell ausgetragen werden. 2022 gab es dann das langersehnte Comeback und sechs Jahre nach der Premiere hat sich einiges getan beim „Flensburg liebt dich Marathon“. Zu den Traditionsläufen kamen im Laufe der Zeit weitere Strecken hinzu und ein noch größeres Publikum wurde angesprochen. Jetzt gibt es Läufe für Kids und über kürzere Distanzen. Besonders attraktiv macht die fünfte Auflage des Events die integrierte Landesmeisterschaft von Schleswig-Holstein. Zudem gehört der „Flensburg liebt dich Marathon“ zur SHLV-Schüler-Cup-Serie sowie zur Zippel's Nord.Cup-Serie. „2500 Teilnehmer könnten es wieder werden“, vermutet Stefan Riedel. „Die Zahl berücksichtigt immer noch einen leichten Rückgang aufgrund der Corona-Folgen, der vermutlich aber durch unser umfangreicheres Angebot ausgeglichen wird. Wir hatten letztes Jahr die Staffeln aus Vor-sicht ausgesetzt und stattdessen neu einen 5 Kilometerlauf mit Mannschaftswertung angeboten. Dieses Jahr kehren die Staffeln zurück und der 5 Kilometerlauf wird (allerdings ohne Mannschaftswertung) etabliert.“ Die Vorfreude auf den 3. September ist also bereits jetzt spürbar. Der Herzschlag am Start, das Geräusch tausender Laufschuhe, die

sich ihren Weg durch Flensburg bahnen, dazu klatschende und motivierende Zuschauer. Auf all das freut sich Stefan Riedel, der selbst begeisterter Athlet ist und vor etwa 15 Jahren seinen ersten Marathon absolvierte. Es war gleichzeitig der letzte in Flensburg. Es folgten viele weitere regionale Läufe, an denen er teilnahm. Da er keinen Veranstalter von einem City-Marathon in Flensburg überzeugen konnte, wurde der Erzieher aus Oeversee selbst aktiv. Nach einigen, teilweise zufälligen Gesprächen, aber auch Rückschlägen ging es dann ganz schnell: Mit dem Verein „Die schönste Förde der Welt“, der die Imagekampagne „Flensburg liebt dich“ auf den Weg brachte, fand Riedel zusammen. Am 30. November 2016 konnten sich dann Läufer erstmals für seinen eigenen Marathon anmelden. Ein Marathon von Läufer für Läufer. „Wir bieten vom Service über das Rahmenprogramm bis hin zu optionalen Zusatzleistungen das volle Spektrum an, was Marathonis sich so wünschen“, sagt Stefan Riedel. „Das Angebot kann mit den ganz großen Marathonveranstaltungen wie Hamburg oder Berlin mithalten - nur fällt in Flensburg alles quantitativ etwas bescheidener aus.“ Übrigens: Es finden noch Probeläufe statt: 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli und 13. August (Südermarkt, 9.45 Uhr).



FLENSBURG LIEBT DICH MARATHON

3. SEPTEMBER

2023

NEUER TERMIN:
IMMER AM 1. SONNTAG
IM SEPTEMBER

www.flensburg-marathon.de





Fotos: Privat (9) / TNS Sports (1)

von Jörn Saemann

VOLKERT SCHAU



DER TENNISLEHRER

Eigentlich spielte Volkert Schau ursprünglich Fußball, dann aber fand er seine Leidenschaft zum Tennis. Ein Sport, der später zu seinem Vollzeitberuf werden sollte.

Die Tennis-Saison im Freien ist in vollem Gange. Kaum hat sich der Frühling angemeldet, geht es auf den Außenanlagen der Tennis Clubs unserer Region hoch her. So auch beim TC Glücksburg und TC Mürwik, wo Volkert Schau sehr aktiv ist. Der am 17. September 1954 in Flensburg geborene Vollblut-Tennisspieler, verfügt über die Trainer B-Lizenz des Deutschen Tennis Bundes und ist in seinem Sport vor allem in unserer Region nicht wegzudenken. Dabei hatte alles ganz anders angefangen. „Fußball war eigentlich meine große Leidenschaft. Wenn die Schule zu Ende war, flog der Schulranzen zu Hause förmlich in die Ecke. Dann ging es mit Freunden raus. Denn nahe unserem Elternhaus an der Goethe-Schule, waren zwei große Bäume die uns als Tor dienten“, so das zweitälteste von vier Kindern mit einem Lachen. Im Alter von 13 Jahren folgte dann der Wechsel der Sportart. „Mein Vater war Tennis begeistert, hat aber nie selbst gespielt. Er nahm mich mit und so bin ich beim TC Mürwik gelandet. Und dort bin ich mit einer vierjährigen Unterbrechung, immer Mitglied gewesen“, so Schau, der 1967 zum Tennis Club auf der Anlage im schönen Flensburger Volkspark der berühmten und meist gelben Filzkugel hinterherjagte.

Sparen für Tennisstunden, eine zusammengeschweißte Gemeinschaft und einige Anekdoten

Und dafür musste er zunächst trotz seiner jungen Jahre in die eigene Tasche greifen. „Es gab Jugendmannschaften beim Tennis, aber das Jugendtraining wie in der heutigen Zeit, gab es damals noch nicht. Man musste Trainingsstunden bezahlen. Ich habe dafür selbst immer gespart“, so Schau zu den Anfängen. Sein erster Trainer war der damalige TCM-Jugendwart Wolfgang Raube. Ein weiteres Mitglied von damals ist ihm ebenfalls in Erinnerung geblieben. „Das war William Lorenzen. Er war für die damalige Zeit, ein typisch ganz in Weiß gekleideter Herr beim Tennis. So wie Wilhelm Bungert“, so Volkert Schau mit Respekt, aber auch einem Schmunzeln über die 1960er Jahre und im Vergleich mit Deutschlands großem Tennisidol dieser Zeit, der Davis-Cup Spieler und Davis-Cup Kapitän war. In der Jugend war der Wechsel vom Fußball zum Tennis vollzogen. Auch änderte sich die Fußballclique in eine neue Tennisclique und die brauchte oftmals Geduld. „Im Gegensatz zum Fußball, wo man immer draußen Bolzen konnte, waren wir ja vom Wetter abhängig. Es gab noch nicht so viele Tennishallen und so musste es trocken sein, weil die Plätze ja nicht nass sein durften. So haben wir im Clubheim gesessen und gewartet, dass das Wetter besser wurde. Aber das hat uns gefördert, da wir dort viel Zeit gemeinsam verbracht haben. Es hat uns förmlich zusammengeschweißt“, so Schau. Und auch das Warten auf die richtigen Spielpartner war oft ein Geduldsspiel. Man musste schauen, ob die Mitspieler auch Zeit hatten. Wenn keiner

kam, dann habe ich mir einen Balleimer genommen und Aufschläge geübt. Das ist auch heute noch das, was ich am besten und praktisch im Schlaf kann“, so Schau erneut lachend. Von 1972 bis 1976 war der Fördestädter dann bei seiner vierjährigen Stipvisite für den Flensburger Tennis Club (FTC) an der Marienhölung aktiv. Danach ging es zurück zum Tennis Club Mürwik. „Dort haben wir 1984 auch in der Regionalliga gespielt und ich war sogar im Team an Nummer eins gesetzt. Dort gelangen mir drei Einzel- und zwei Doppelsiege. Aufgrund von Verletzungen und dadurch einem kleinen Mannschaftskader, sind wir leider abgestiegen“, so Schau, der sich aber mit einem Lachen noch an eine kleine, aber für damalige Verhältnisse beinahe professionelle Personalie erinnert. „Wir hatten vier Balljungen und vier Ballmädchen als Besonderheit bei den Mürwiker Regionalliga-Heimspielen und einen eigenen Masseur, der seine Pritsche, also Massagebank, in unserer Kabine aufgebaut hat. Nach den jeweiligen Einzelspielen, wurden die Spieler dann darauf massiert“, so Schau, der noch mehr Lachen muss, wenn er an die Vergütung für den Masseur denkt. „Als wir fragten, was er haben soll, antwortete er. Fünfzig Mark und trinken frei. Die Getränke waren meist teurer als fünfzig Mark“, so der heute 69-jährige Volkert Schau mit einem Augenzwinkern.

Als Trainer gab es viele tolle Erfolge

Neben den Anekdoten, die es während seiner aktiven Zeit gab, hat der DTB B-Lizenz Trainer aber auch viele Erfolge gefeiert. Vor allem, mit Jugendmannschaften die er betreute. „Ich habe 1981 meinen ersten Trainervertrag beim TC Mürwik erhalten. Und zwar bei Heinz Hofeditz“, so Volkert Schau. In dieser Zeit war er nicht nur selbst als Aktiver erfolgreich, sondern gründete das Fundament für zahlreiche Titel. „Insgesamt haben wir im Jugendbereich 33 Landesmeistertitel gefeiert. Dabei die Mehrzahl mit der weiblichen Jugend. Sie sind oftmals zielorientierter“, so Volkert Schau mit Stolz über 41 tolle Jahre als Jugendtrainer beim TC Mürwik. Ihm und dem Verein aus dem Flensburger Volkspark wurden so auch besondere Ehrungen zu Teil. „Das absolute Super-Highlight war persönlich natürlich die Wahl zu Deutschlands Trainer des Jahres 2008 durch den DTB in München“, so der 68-jährige lächelnd. In dieser Auszeichnung waren die Leistun-

gen als langjähriger Cheftrainer, Ideengeber, Organisator und sportlicher Leiter von Events, Turnieren und erzielten Trainingserfolgen seiner Schüler maßgebend. Im selben Jahr durfte er sich über das nächste Highlight in Hamburg freuen. „Der TC Mürwik wurde dort zum König der Vereine 2008 gekürt. Das ist eine Auszeichnung, die mir genauso viel bedeutet“, so der mit der vierjährigen Unterbrechung schon seit 51 Jahren für den Tennis Club Mürwik tätige und im Verein verwurzelte Volkert Schau.

Als freiberuflicher Trainer immer noch mit Spaß dabei

Nach Umstrukturierungen beim TC Mürwik, ist der 68-jährige nicht mehr als fest angestellter Trainer dort tätig, sondern als Freiberufler. So ist Schau nicht mehr für das Jugendtraining verantwortlich, aber im Erwachsenentraining integriert. Beim TC Glücksburg ist der DTB B-Lizenz Trainer nunmehr angestellt, mit Schwerpunkt Jugendtraining und punktuell auch Erwachsenentraining. als Freiberufler tätig. „Ich bin beim TC Glücksburg sehr gut aufgenommen worden und fühle mich hier sehr wohl. Es macht mir nach wie vor Spaß, Tennistrainer zu sein“, so Volkert Schau, der als diese Art von Lehrer, glücklich ist. Denn eigentlich war das Berufsziel nicht die des Tennislehrers. „Ich habe an der CAU, der Christian Albrecht Universität in Kiel Sport und Englisch auf gymnasiales Lehramt studiert und wollte eigentlich Lehrer an einer Schule werden. Im Rahmen meines Sportstudiums belegte ich Tennis als Schwerpunktfach und habe das mit der Note 1 abgeschlossen. Tja, und dann wurde ich Tennislehrer, beziehungsweise Tennistrainer. Als Lehrer an einer Schule war ich hingegen nie“, so Volkert Schau, der abseits vom Tennis-Court sich zwar auch sportlich betätigen mag, doch auch anderen Hobbys fröhnt. „Ich bin ein leidenschaftlicher Skiläufer. Außerdem reise ich gerne in der Weltgeschichte herum. In letzter Zeit ist es aber mehr Europa geworden. Dazu lese ich sehr gerne. Früher habe ich neben zahlreichen sportlichen Aktionen auch viele Freizeit- und soziale Aktionen organisiert. Morgens bis Abends ging es um Tennis und den Verein. Jetzt genieße ich auch das Familienleben mit meiner Frau, und mache viele Dinge, für die ich vorher nie Zeit hatte. Das genieße ich“, so Volkert Schau mit einem zufriedenen Lächeln. (jös)



Begeisterung pur für Menschen, Immobilien und Sport.
Voller Energie, Leidenschaft und mit Qualität.

FREUDE
Jubel
Wegbegleiter
Emotionen

t punkt malz
immobilien

t punkt malz immobilien
mühlenstraße 6
24986 mittelangeln ot satrup
fon 04633 96 64 66
info@tpunkt-malz.de
www.tpunkt-malz.de

 @tpunktmalzimmobilien
 @tpunkt malz immobilien
 tpunkt malz immobilien



DAS SIND DIE TNS SPORTS

ALLSTARS

Im Rahmen des Vereinsjubiläum von IF Stjernen Flensburg findet das erste TNS SPORTS All-Star-Game statt.

Besonders in Amerika erfreuen sich All-Star-Games großer Beliebtheit und sind sowohl in der NFL, NBA, NHL oder auch MLB nicht aus dem Kalender wegzudenken.

Zum 75. Vereinsjubiläum von IF Stjernen Flensburg findet nun am Samstag, dem 10. Juni, ebenfalls

ein solches Spiel statt. Die Ligamannschaft des SdU-Vertreters trifft ab 15 Uhr auf eine eigene TNS SPORTS Allstars-Mannschaft, die von Herausgeber Michael Schulze zusammengestellt wurde und zum Großteil aus Spielern aus der Flens-Oberliga, Landesliga Schleswig und Verbandsliga Nord besteht. „Alle

Spieler haben sofort zugesagt und waren von der Idee begeistert“, erzählt Schulze, der als Teammanager und Organisator fungiert. Trainiert werden die Allstars von Ex-Stjernen Ligamanager Ulf Graef und Carsten Steiner, der früher Jugendtrainer beim SV Adelby war und dort einige der Auswahlspieler selbst

trainierte. Als Betreuer ist Heiko Schepler mit dabei.

Die Idee zu diesem besonderen Spiel wurde im Dezember Spruchreif. „Schon im Frühjahr hatte ich Überlegungen zu einem Charitiespiel mit einer eigenen Mannschaft, aber diese nicht weiter verfolgt. Als dann für das Jubiläumsprogramm bei

Stjernen Programmpunkte überlegt wurden, habe ich die Idee wieder aufgegriffen und bei den ersten Spielern angefragt, ob sie dazu Lust hätten. Auch Ronald Weigelt gab sofort grünes Licht und machte dann das Spiel möglich“, erzählt Schulze von der unkomplizierten Zusammenarbeit mit dem Vorstand von IF Stjernen. Der Kader stand dann bereits im Januar fest und die Planungen nahmen an Fahrt auf. „Viele Unternehmen sagten ihre Unterstützung zu, so dass wir am 10. Juni ein tolles Fußballfest feiern können“, freut sich Michael Schulze über den Zuspruch seines Events, dass sich komplett in das 75. Vereinsjubiläum von IF Stjernen integriert. So werden auch alle Gewinne aus den Verkaufserlösen des Spiels dem Mukoviszidose e.V. zu Gute kommen, für den der Verein bereits jetzt bei jedem Heimspiel Spenden sammelt. Höhepunkt der Spendenaktion wird dann am 24. Juni das Spiel der IF Stjernen Aufstiegsmannschaft von 2006 gegen die Nord-Ostsee-Auswahl sein, die sich seit je her für den Mukoviszidose e.V. engagiert. So hofft das Allstar-Team am 10. Juni auch auf zahlreiche Zuschauer und gutes Wetter, damit möglichst viele Einnahmen für den guten Zweck erzielt werden. Der Eintritt selbst ist bei beiden Spielen frei. „Wie bei den Heimspielen wird es aber an nichts fehlen“, verspricht Michael Schulze, der sich bei der

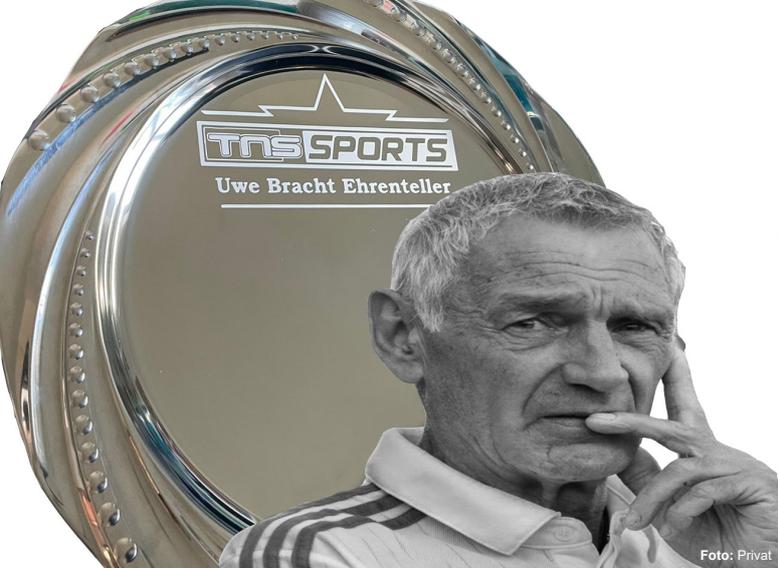
Durchführung und beim Verkauf auf die Unterstützung von „Haus Klara“, einer Vereinsinternen Helfergruppe, verlassen kann. „Ohne diese Gruppe wäre das alles gar nicht möglich.“ Dazu gehören Uwe Münchow, Rainer Jankowski, Torben Jensen, Andreas Jürgensen, Udo Müller und Marc Liedtke. Aber auch Lars Meyer, Heiko Schepler und Ulf Graef, die direkt ins Spiel integriert sind. „Vor allem Anja Winkler war im Vorfeld eine große Hilfe, hatte für alle meine Ideen ein offenes Ohr und unterstützt mich dabei, damit der ganze Tag am Ende wirklich etwas besonderes für alle Aktiven und Zuschauer wird“, ist Michael sehr Dankbar für die zahlreiche Unterstützung. „Das ganze organisieren macht aber auch eine Menge Spaß“, grinst er. Aber ein solches Spiel auf die Beine zu stellen bedeutet zugleich eine Menge bürokratischen Aufwand. „Da möchte ich mich bei Stjernens Obmann Björn Nielsen bedanken, der nicht nur ein Spiel der A-Jugend vorverlegen mussten, sondern sich auch um die offizielle Abwicklung des Spiel gekümmert hat.“ Sportlich soll es auf dem Platz durchaus ernst zugehen, auch wenn es sich um ein Benefizspiel handelt. „Ich denke, beide Mannschaften werden dieses Spiel nicht verlieren wollen.“ Zwar sind die TNS SPORTS Allstars ein zusammengewürfeltes Team, kennen sich untereinander

der allerdings zum Großteil gut. „Viele der Spieler haben früher auch mal zusammengespielt, die Hälfte etwa sogar bei IF Stjernen“, erläutert der Teammanager. „Das ist schon eine gute Mannschaft, die da zusammengestellt wurde“, sagt auch Allstar-Trainer Ulf Graef. Das wissen auch die Stjernen-Trainer Lars Meyer und Marco Jannsen, die den Vorteil haben, mit einer eingespielten Mannschaft anzutreten. Dennoch gehen die TNS SPORTS Allstars keineswegs als Außenseiter ins Spiel. Mit Luca Bracht, Lennart Steiner, Anas Ali Khan (alle TSB Flensburg), Mads Momme Sowada (SC Weiche Flensburg 08), Thore Feddersen (SV Frisia 03 Risum-Lindholm) und SV Eichede-Neuzugang Yago Heider sind sechs Oberliga-Spieler im Team der Allstars, für Heider geht es womöglich noch hoch in die Regionalliga. Mit Nick Falke, Christoph Ottsen und Noah Brieskorn (alle TSV Nordmark Satrup) kommen zudem drei weitere angehende Oberliga-Spieler hinzu. Aus der Landesliga-Mitte vom TSV Kronshagen feiert Rune Möller eine Rückkehr ins Engelsby-Centret. Bis zum Sommer 2022 war er noch bei IF Stjernen zu Hause. Von DGF Flensburg verstärken Julian Nehrenst und Brian Nielsen das Team von Ulf Graef und Carsten Steiner. Beide waren beim Landesliga-Aufstieg 2018 ebenfalls noch bei IF Stjernen

mit von der Partie. Mit Christoph Ruback, Christopher Langzvik und Lukas Hackbarth wurden gleich drei Spieler der SG Nordau nominiert. Im Allstar-Tor gibt es zudem eine Überraschung. So dürfen sich die Zuschauer im Engelsby-Centret auf ein Wiedersehen mit Tim Spark freuen, der 2019 studienbedingt nach Köln zog. Aber wie wird man eigentlich ein TNS Sports Allstar? „Es ist schon mal gut, wenn man hier in einer Liga spielt, über die wir auch berichten und die Spieler bei unseren Lesern bekannt sind. Gleichzeitig ist es von Vorteil, wenn man eine gewissen Verbundenheit zueinander hat. Viele der Spieler waren schon bei uns auf dem Cover oder in Interviews zu Gast.“ Und auch nicht ganz unwichtig: „Gut Fußball sollte man auch spielen können, denn wir wollen ja gewinnen“, schmunzelt Michael, dem die Wahl am Ende aber nicht ganz einfach fiel. „Es gibt schon noch einige Spieler, die ich auch gerne nominiert hätte. Nun weiß ich in etwa, wie sich ein Bundestrainer fühlen muss“, lacht er. „Aber wenn alles gut läuft, dann werden wir sicher nächstes Jahr wieder mit einem Spiel am Start sein und können da weitere Spieler in den Kreis der Allstars aufnehmen“, hofft Michael auf eine jährliche Tradition mit wechselnden Gegnern.

»» MIT GROSSEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG





Der Ehrenteller zur Erinnerung an Uwe Bracht

Sein Leben war der Fußball: Viel zu früh verstarb am 11. November 2016 Uwe Bracht und mit ihm ein Ehemann, Vater, Freund und Vereinskamerad. Nach seiner Profikarriere beim SV Werder Bremen, für den er 272 Einsätze in der Bundesliga absolvierte und somit als „genialer Linksfuß“ das Spiel der Bremer über viele Jahre hinweg prägte, zog er 1993 nach Flensburg und engagierte sich hier unter anderem im Jugendbereich von DGF Flensburg, Flensburg 08 und bis zuletzt bei den Herren- und Jugendmannschaften von IF Stjernen Flensburg. Als ich 2012 den Weg zum Flensburger Fußball fand, durfte ich Uwe als Trainer der damaligen C-Jugend von Flensburg 08 kennenlernen, die er zusammen mit Lars Meyer in der Saison 2012/13 zur Meisterschaft führte. Uwe und Lars waren die ers-

ten Trainer, die ich in Flensburg kennenlernte - samt Familie. Aus dieser Mannschaft von 2012 sind mit Julian Nehrenst, Noah Brieskorn und natürlich Luca Bracht gleich drei Spieler im TNS Sports Allstar-Team. Andere Spieler aus dieser Mannschaft spielen heute bei IF Stjernen und sind ebenfalls Teil des All-Star-Games. Aber auch viele andere Spieler, die es in den Kader geschafft haben, wurden von Uwe in der Jugend trainiert und haben eine Verbindung zu ihm. Zwar ist unser Event nur ein kleines Benefizspiel, dennoch haben wir uns überlegt, diesen Anlass zu nutzen, um an Uwe und sein Wirken im Fußball zu erinnern. So werden die Siegermannschaften auf dem silbernen „Uwe Bracht Ehrenteller“ ihren Platz finden und eingraviert.

Michael Schulze



Foto: TNS Sports

»» ALLES ZUM SAISONSTART 2023/24

TNS SPORTS

www.tnssports.de

DIE SONDERAUSGABE "FUSSBALL IN FLENSBURG"
ZUM SAISONSTART ERSCHEINT ENDE JULI/ANFANG AUGUST 2023.
DIE NÄCHSTE REGULÄRE AUSGABE ERSCHEINT IM
OKTOBER 2023

Werben im TNS Sports Magazin

Haben Sie Interesse, mit Ihrem Unternehmen oder einer Veranstaltung bei uns im Magazin zu werben? Dann melden Sie sich unter Telefon 0461 40684422 oder per E-Mail an anzeigen@tnssports.de



Foto: Privat

Die C-Jugend 2012/13 von Flensburg 08 mit Lars Meyer (hinten links), Michael Schulze und Uwe Bracht (hinten rechts).

lilienthalstr. 4
24941 flensburg
tel. 0461 - 99 57 28 40
tintentankstelle@gmx.net
mo.-fr. 10 - 18h sa. 10 - 13h

gegenüber citti-park
 parkplatz schulenburg

DISCOUNTPREISE
 für patronen
 & toner



**tinten
 tank
 stelle,**

TNS Sports Allstars 2023



#5 JULIAN NEHRENST (DGF)



#6 NOAH BRIESKORN (SATRUP)



#7 CHRISTOPH RUBACK (NORDAU)



#8 BRIAN NIELSEN (DGF)



#9 CHRISTOPH OTTSEN (SATRUP)



#10 MADS MOMME SOWADA (08 II)



#11 YAGO HEIDER (SV EICHE)



#12 LENNART STEINER (TSB)



#14 ANAS ALI KHAN (TSB)



#19 CHRISTOPHER LANGRZIK (SGN)



#20 LUCA BRACHT (TSB)



#21 THORE FEDDERSEN (FRISIA)



#22 RUNE MÖLLER (KRONSHAGEN)



#32 TIM SPARK (VEREINSLOS)



#34 LUKAS HACKBARTH (NORDAU)



#44 NICK FALKE (SATRUP)



FÜR DEN GUTEN ZWECK

Die Geschichte der Nord-Ostsee-Auswahl

Um auf die Stoffwechselkrankheit Mukoviszidose aufmerksam zu machen, wurde 1996 die Nord-Ostsee-Auswahl geboren. Seit dem haben viele Prominente Spieler für die NOA gespielt. Am 24. Juni spielt die Auswahl ab 16 Uhr gegen Stjarnens Aufstiegsmannschaft von 2006.

Markus Kranz gewann mit dem 1. FC Kaiserslautern 1990 den DFB-Pokal und 1991 die Deutsche Meisterschaft. Gregor Strebel spielte für den HSV und den VfL Wolfsburg. Auch Michael Oenning dürfte vielen Fußballfans in Norddeutschland ein Begriff sein. Oenning trainierte den Hamburger SV, zuvor den 1. FC Nürnberg. Kranz, Strebel und Oenning sind zwei von 26 Spielern, die für die Nord-Ostsee-Auswahl gegen die Veteranen-Mannschaft von IF Stjarnen Flensburg gegen den Ball treten. Und zwar für den guten Zweck.

Gegründet wurde die Auswahl 1996 in einer Gemeinschaftsaktion von Dr. Bernd Brexendorf, Rudolf Diener und Klaus Gudat. Das Ziel: Mit ehemaligen Fußballprofis und prominenten Persönlichkeiten für einen wohltätigen Zweck Fußball spielen. Seit Gründung der Nord-Ostsee-Auswahl fließen alle Spenden und Einnahmen an den Mukoviszidose e.V.

Mukoviszidose ist eine angeborene Stoffwechselerkrankung. Dadurch ist der Salzhalt der Betroffenen beeinträchtigt und körpereigene Sekrete werden zähflüssig. Durch diese Verschleimung können die

Funktion der Atemorgane (Lunge), des Verdauungstraktes (Bauchspeicheldrüse, Darm) oder die Fortpflanzungsorgane gestört werden. Mukoviszidose ist eine der häufigsten vererbten Stoffwechselerkrankungen.

Im September 2019 knackte die Nord-Ostsee-Auswahl die Eine-Million-Euro-Marke an Spendengeldern. Eine beeindruckende Leistung. „Es ist überragend, was der viel zu früh verstorbene Klaus Gudat und Bernd Brexendorf mit diesem Projekt auf die Beine gestellt haben. Ich bin seit Ende der 90er Jahre mit dabei und unterstütze diese wunderbare Sache, aus der sich auch echte Freundschaften untereinander entwickelt haben“, schwärmte Fußballexperte und ARD-Sportschau-Legende Gerhard Dellling.

Ein Blick in die Historie: Rekordspieler der Nord-Ostsee-Auswahl ist Gründer Bernd Brexendorf, der 115 Mal das Trikot der Nord-Ostsee-Auswahl überstreifte. Peter Hidiien absolvierte 101 Spiele für den guten Zweck. Rolf Nielsen trat in 79 Partien für die Auswahl gegen den Ball.

Rekordtorschütze ist Rolf Nielsen, der bisher satte 123 Tore für die Nord-Ostsee-Auswahl bejubeln durfte. Dmitrijus Guscinas, der

lange Zeit als Profi für Holstein Kiel aufblühte, konnte bisher 95 Tore erzielen. Auf Treppchen schafft es ein weiterer alter Bekannter. Stjarnen-Coach Lars Meyer stellte für die Nord-Ostsee-Auswahl ebenfalls seine Treffsicherheit unter Beweis und konnte 82 Tore für den guten Zweck erspielen.

In den Reihen der Nord-Ostsee-Auswahl haben schon viele prominente Ex-Fußballprofis gespielt. Dieter Hecking, aktuell wieder Trainer des 1. FC Nürnberg, spielte für die Auswahl genauso wie Horst Hrubesch, Ivan Klasnic oder Frank Pagelsdorf.

Auch Uwe Bracht lief nach dem Ende seiner Karriere für die Nord-Ostsee-Auswahl auf. In 54 Spielen erzielte er 30 Tore. In diesem Jahr wurde erstmals auch sein Sohn Luca Bracht zur Nord-Ostsee-Auswahl eingeladen. (tcm)



Der Gegner am 24. Juni: Stjarnens Aufstiegsmannschaft von 2006. Foto: Privat

75 JAHRE IF STJERNEN FLENSBURG

BENEFIZSPIEL

**EINTRITT
FREI!**



IF STJERNEN FLENSBURG

Aufstiegsmannschaft von 2006

GEGEN

NORD-OSTSEE-AUSWAHL

mit ehemaligen Bundesligaspielern

Einnahmen zu Gunsten des



SA | 24. JUNI | 16 UHR

BRAHMSSTRASSE 6 • 24943 FLENSBURG

RAHMENPROGRAMM AB 10 UHR

**KINDER- UND JUGENDTURNIERE - SAISONFINALE B-JUGEND
FELDHANDBALL - HÜPFBURG - FUSSBALLDART - UND VIELES MEHR**



fotos

Fotos: TNS Sports

Jedes Wochenende sind wir in der Flensburger Sportwelt unterwegs und halten die Ereignisse in Bildern für euch fest. Hier habt ihr eine Auswahl an Fotos, die der Redaktion besonders gut gefallen.



»» Geknippst im richtigen Moment

- 1 Jonas Wolz mit einer Parade im Spiel SC Weiche 08 II gegen den Heider SV (10.04.23)
- 2 Marcel Carstensen hält den Ball fest beim DGF-Sieg über die SG Nordau (01.04.23)
- 3 Einer der vielen Starts beim erfolgreichen Stadtwerke-Lauf (19.03.23)
- 4 Ruben Roy Kuevi gegen Luca Bracht im Testspiel TSB gegen Frisia 03 (04.02.23)
- 5 Nicolas Pasiecznik vom TSB II gegen Satrups Mats Petersen und Nick Falke (25.02.23)



4



26.- 28. MAI

Butcher Jam

Internationaler BMX-Contest, buntes Familienfest, Konzerte, Streetball und After Show Parties.

SAMSTAG, 03. JUNI

Fußballturnier bei DGF Flensburg

mit DGF, Stjernen, Slesvig IF, SdU-Auswahl

SAMSTAG, 10. JUNI

TNS SPORTS All-Star-Game

Benefizspiel

SONNTAG, 11. JUNI

Årsmøde

100. Jubiläum DGF Flensburg

SAMSTAG, 24. JUNI

75 Jahre IF Stjernen Flensburg

Großes Rahmenprogramm ab 10 Uhr und dem Spiel der Nord-Ostsee-Auswahl um 16 Uhr.

SAMSTAG, 24. JUNI

Sportfest 2023 vom TV Grundhof

Bunter Tag für alle auf dem Sportplatz.

SAMSTAG, 01. JULI

Spendencup 2023

ab 12 Uhr in der Rudehalle

07. - 09. JULI

Scheersbergfest

24. - 26. JULI

23. Sparda-Bank-Cup

Tennisturnier TC Mürwik.

SONNTAG, 06. AUGUST

OstseeMan Triathlon Glücksburg

Langdistanz: 6.45 Uhr, die Staffeln folgen um 6.55 Uhr.
Mitteldistanz: Starts von 9.15 bis 9.30 Uhr

SONNTAG, 27. AUGUST

16. Triathlon Wanderup

Der Triathlon von Triple Events wird um 9.15 Uhr eröffnet. Die ersten Starts erfolgen ab 9.30 Uhr

5



Das Magazin rund um den Wassersport in unserer Region. Auch online unter www.fjord-schleimaritim.de

FJORD & Schlei maritim



Foto: Privat (1), TNS Sports (4)

EINE LANZE FÜR DIE SCHIEDSRICHTER



Woche für Woche erleben wir im Profi- und Amateurbereich, im Jugend – und sogar im Kinderfußball die gleichen Diskussionen über Schiedsrichter-Entscheidungen. Öffentlich werden Sie von den Medien auseinander genommen, von Spielern beleidigt oder von Teamoffiziellen als „Sündenböcke“ dargestellt. Ihnen wird die Neutralität abgeschworen. Die wenigsten versuchen, die Ursachen einer Niederlage bei sich selbst zu suchen. Schiedsrichter werden aktuell sogar in der Bundesliga beschuldigt, Meisterschaften zu manipulieren bzw. zu entscheiden: So ein Quatsch - in meinen Augen! Der BVB sollte sich mal fragen, ob gegen Bochum vielleicht auch die Chancenauswertung eine Rolle gespielt hat, ob das Spiel in der Hinrunde gegen Werder Bremen tatsächlich in den letzten fünf Minuten nach einer 2:0 Führung verloren gehen musste. War das Unentschieden gegen Stuttgart vermeidbar? Ich kann diese Liste auch mit anderen Vereinen fortführen. Der BVB soll nur exemplarisch dafür stehen, wie wenig reflektiert alle Beteiligten sind.

Leider schauen sich sowohl der Amateurbereich als auch Kinder und Jugendliche, die mit ihren Stars an den TV-Geräten mitfiebern, dieses Verhalten ab.

Ein Fußballspiel entscheidet sich nicht durch eine Entscheidung allein, sondern ist die Summe von vielen. Im Herrenbereich sind wir Trainer oder auch Spieler nicht dem Schiedsrichter gnadenlos ausgesetzt. Wir können 90 Minuten selbst Entscheidungen treffen, können taktische Veränderungen vornehmen oder als Spieler Gelerntes besser anwenden bzw. im eigenen Verhalten Korrekturen vornehmen. Bei all diesen Abläufen auf dem grünen Acker entstehen auch mal Fehler bei Spielern, Trainern und auch den Schiedsrichtern... sie haben aber hier nicht die Möglichkeit, den VAR in Köln anzurufen, ob die sich noch einmal die Spielszene anschauen können. Es müssen von einer auf die andere Sekunde Entscheidun-

gen getroffen werden, wie eine Spielsituation zu bewerten ist. Warum also muss alles während oder nach dem Spiel mit einem Menschen ausdiskutiert werden, der sich bereit erklärt hat, seine Zeit und sein Bestes für dieses Spiel zu geben. Lasst uns diese Menschen und Jugendlichen feiern, die jedes Wochenende auf dem Platz stehen -ob früh oder spät. Lasst uns mehr Menschen für diesen Sport gewinnen, weil es ohne Spielleitung keine Punktspiele mehr gibt. Mittlerweile gibt es ja sogar Punktabzüge für die 1. Herrenmannschaft eines Vereins, wenn ein Verein nicht genug Schiris zur Verfügung stellt.

Ich finde es traurig, wenn ein Jugendschiri, der sein zweites Spiel pfeift, nach dem Spiel direkt in die Kabine läuft, weil er Angst vor den Reaktionen der Zuschauer oder eines Trainers hat. Das darf nicht sein! Er muss für seine Leistung gewürdigt werden. Wir als Trainer sollten den Schiris beiseite stehen, wenn wieder einmal Zuschauer, Trainer oder Spieler mit der lautstarke Kritik über Grenzen gehen.

Mir ist klar, dass ein Schiedsrichter sich auch selbst reflektieren sollte und dass ihm gute und schlechte Entscheidungen gesagt werden sollten. Aber alles in einem unaufgeregten Zustand und mit dem Bestreben, ihn mit konstruktiver Kritik besser zu machen. Schiedsrichter treffen ganz alleine Entscheidungen. Ein Charakterzug, der ein wenig verloren geht und den man sonst nur auf Führungsebenen sieht.

Ich feiere diesen mutigen Schritt, dass jemand sich zutraut, 6 bis 22 Kickern plus Trainern und Zuschauern die Ergebnisse ihres Handels mit einem Pfiff aufzuzeigen.



Foto: TNS Sports

Nicht vergessen: Das große TNS Sports All-Star-Game am Samstag, 10. Juni 2023, um 15 Uhr im Engelsby-Centret, Brahmstraße 6 in 24943 Flensburg. **Der Eintritt ist frei.**

WIE HAT EUCH UNSER MAGAZIN GEFALLEN?

✉ redaktion@tnssports.de

Wir freuen uns auf Euer Feedback, Anregungen, Lob, Kritik und Themenvorschläge.



GEMEINSAM EIN ZUHAUSE SCHAFFEN

SBV

WOHNEN UND LEBEN.

 www.sbv-flensburg.de

75 JAHRE
IF STJERNEN FLENSBURG

**EINTRITT
FREI!**

TNS SPORTS

ALL-STAR-GAME

Stjernen

2023



IF STJERNEN LIGA

GEGEN

TNS SPORTS ALLSTARS

SA | 10. JUNI | 15 UHR

BRAHMSSTRASSE 6 • 24943 FLENSBURG



TAVERNA
SANTORINI

t malz
immobilien



DER
FENSTERPUTZER
Reichelt



tinten
tank
stelle,